

# «Wir haben einfach nicht gut gespielt»

**Curling** Das NLA-Team von Biel Touring hat bei seinem zweiten SM-Qualifikationsturnier in Thun nicht überzeugt. Die Jungmannschaft fällt vom 5. auf den 10. Rang zurück.

Mats Perret, Mike Wenger, Reto Gribi und Kevin Wunderlin waren fest entschlossen bei ihrem zweiten NLA-Qualifikationsturnier ihren fünften Tabellenrang zu verteidigen. Denn nur die besten fünf Mannschaften werden zusammen mit den für Sotschi qualifizierten Adelbodnern an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen. Doch schon bei ihrem ersten Spiel am Freitag mussten die vier Männer gegen Zug Arisco eine 3:8-Niederlage einstecken.

## Das Eis nicht im Griff

Das junge Bieler Team liess sich aber nicht entmutigen und hoffte auf einen Erfolg am Samstag. Zu Beginn der Partie gegen Uitikon Waldegg konnte Biel Touring problemlos mithalten. Doch dann fielen die Bieler zurück. Kevin Wunderlin sieht den Grund für die Niederlagen darin, dass sein Team das Eis nicht richtig im Griff hatte. «Wir haben Mühe gehabt, die Distanzen richtig einzuschätzen, was dann auch mit dem Wischen nicht mehr korrigiert werden konnte. Zudem haben sich viele blöde Fehler eingeschlichen.» Auch beim zweiten Spiel

am Samstag musste Biel Touring eine Niederlage einstecken. Trotz anfänglicher Führung gegen Uzwil kassierten die Bieler schlussendlich zu viele Steine. «Mit dieser Niederlage ist uns bewusst geworden, dass es für die Schweizer Meisterschaften nicht reichen wird.» Die Enttäuschung sei beim ganzen Team gross gewesen und die Stimmung dementsprechend schlecht, so Wunderlin. Mit der Leistung seiner Mannschaft ist er nicht zufrieden: «Wir haben einfach nicht gut gespielt.»

## Gutes Spiel gegen Favoriten

Bei ihrem letzten Spiel am Sonntag zeigten die Bieler dennoch vollen Einsatz: Ausgerechnet gegen den Favoriten Genf lief die Jungmannschaft zur Höchstform auf. Dementsprechend knapp fiel das Resultat der Partie aus. Am Ende mussten sich die Bieler mit 8:9 geschlagen geben. «Es war ein sehr interessantes Spiel, bei dem wir mit unserer Leistung zufrieden sein können», sagt Wunderlin.

Nach dem Turnier in Thun fallen die Bieler vom 5. auf den 10. Tabellenrang zurück. Da sie beim nächsten Turnier in Arlesheim nur noch zwei Spiele haben, haben die Bieler die Hoffnung auf einen Platz an den Schweizer Meisterschaften aufgegeben. «Trotzdem wollen wir in Arlesheim nochmals alles geben und zeigen, was wir können», so Wunderlin. nvb